



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen
der Gemeinde Nottuln am 04.09.2002

Sitzungsort: von Ascheberg´sche Kurie
Beginn: 17:01 Uhr
Ende: 19:16 Uhr

Anwesenheitsliste:

Ausschussmitglieder

1.	Haase, Wolf-Herbert	SPD	Vorsitzender
2.	Bröckelmann, Henrik	CDU	
3.	Dammann, Richard	Bündnis90/Die Grünen	Bis TOP 2.4 NÖ
4.	Feldmann, Walter	CDU	
5.	Höcker, Thomas	CDU	
6.	Hübner, Alfred	UBG	
7.	Hülsken, Thomas	CDU	
8.	Kummann, Norbert	CDU	
9.	Möllers, Renate	SPD	
10.	Reimann, Ursula	UBG	
11.	Rütering, Heinrich	CDU	
12.	Schulze Tilling, Josef	CDU	
13.	Brülle-Buchenau, Renate	SPD	

Sachkundige Bürger

14.	Scheipers, Christel für Aldenborg, Bernard	CDU	
15.	Mehwald, Christa	F. D. P.	
16.	Roeing-Franke, Roswitha	CDU	
17.	Teichmann, Klaus	UBG	

18. Wienke, Norbert

SPD

von der Verwaltung:

1. BM Fliß
2. GOAR Volkmer
3. GOAR Becker
4. VA Maßhöfer
5. VA Prein als Schriftführer

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln
-----------	---

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet
-----------	--

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Brülle-Buchenau bestimmt.

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Die Verwaltung stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5.1 – 5.5 vorzuziehen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

4.	Planungsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

4.1	37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln im Ortsteil Darup sowie Bebauungsplanentwurf Nr. 87 „Reitanlage Darup“ im Ortsteil Darup; hier: Offenlegungsbeschlüsse Vorlage 281/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigefügt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

1. Der 37. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Nottuln im Ortsteil Darup wird unter Zugrundelegung der zu dieser Ausschusssitzung vorgenommenen Abwägung einschl. Erläuterungsbericht öffentlich ausgelegt.
2. Der Bebauungsplanentwurf Nr. 87 „Reitanlage Darup“ der Gemeinde Nottuln im Ortsteil Darup wird unter Zugrundelegung der zu dieser Ausschusssitzung vorgenommenen Abwägung einschl. Begründung öffentlich ausgelegt.

4.2	47. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln in der Bauernschaft Stockum (Ausweisung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung Modellflugplatz); hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung, Abwägung sowie Beschluss Vorlage 283/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigefügt.

Der Ausschuss fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Die 47. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln in der Bauernschaft Stockum (Ausweisung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung Modellflugplatz) wird unter Berücksichtigung der zu dieser Sitzung vorgenommenen Abwägung beschlossen. Der Erläuterungsbericht zu dieser Flächennutzungsplanänderung wird beschlossen.

4.3	Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Nieresch I“ und Neuaufstellung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 101 „Neufassung Nieresch I“ Vorlage 290/2002
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigefügt.

Der Ausschuss fasst einstimmig nach kurzer Aussprache folgenden Beschluss:

Beschluss:

Das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 und zur Neuaufstellung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 101 wird in die Wege geleitet.

4.4	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Appelhülsen-Nord I“ hinsichtlich des Grundstücks westlich der Einmündung Straße Eichenweg in die Münsterstraße; hier: Umwandlung von Mischgebiet in allgemeines Wohngebiet Vorlage 278/2002
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigefügt.

Nach Aufruf dieses Beratungspunktes erklärt sich Ratsfrau Scheipers für befangen.

Nach der Erläuterung des Sachverhaltes durch GOAR Becker und einer kurzen Aussprache fasst der Ausschuss mit 16 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung folgenden Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Die bislang dokumentierten Zielvorstellungen der Gemeinde zur Erweiterung des Geschäftsbereiches an der Münsterstraße bis zur Einmündung Eichenweg werden beibehalten; das betreffende Grundstück behält die Ausweisung eines Mischgebietes.

4.5	Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 80 "Am Hangenfeld" durch die Erben-gemeinschaft Appelhülsener Straße 50 Vorlage 295/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigefügt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss mit 15 Ja-Stimmen bei drei Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Der Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. „Am Hangenfeld“ durch die Erben-gemeinschaft Appelhülsener Straße 50 wird abgelehnt.

4.6	Antrag auf vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 67“; hier: Erweiterung der Baugrenze für die Aufstellung eines Verkaufszeltes auf dem Grundstück Oststr. 1 Vorlage 280/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigefügt.

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes teilt GOAR Becker mit, dass dieser Antrag zurückgestellt wird.

4.7	Antrag auf vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Darup-Nord“ (Sonnenstiege) zwecks Ausweisung einer Baufläche für ein Carport im vorderen östlichen Bereich an der Straße Sonnenstiege Vorlage 279/2002
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigefügt.

Der Ausschuss fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Dem Änderungsantrag wird unter Berücksichtigung der im Sachverhalt aufgeführten Abwägung zugestimmt.

4.8	Antrag des Herrn Wolf Haase in Verbindung mit dem SV Arminia Appelhülsen auf Errichtung eines oder zweier Beachvolleyballfeldern Vorlage 298/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigefügt.

Vor der Beratung dieses Tagesordnungspunktes erklärt sich der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Haase, für befangen. Ratsfrau Brülle-Buchenau übernimmt für diesen Beratungspunkt den Vorsitz des Ausschusses.

Innerhalb der Beratung werden folgende Punkte angesprochen:

1. Lärmbelästigung
2. Kosten und Haftung
3. Herstellungskosten
4. Vertragliche Regelung zwischen dem Antragsteller und der Gemeindeverwaltung.

Ratsherr Haase und GOAR Volkmer nehmen zu den einzelnen Punkten ausführlich Stellung.

Während der Aussprache beantragt Ratsherr Höcker eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung innerhalb der Fraktion.

Die Sitzung wird in der Zeit von 18:30 Uhr bis 18:35 Uhr unterbrochen.

Der Ausschuss fasst nach der Aussprache bei 15 Ja-Stimmen bei zwei Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Dem Antragsteller wird die Einrichtung eines Spielfeldes gestattet. Die Kosten für die Errichtung werden von dem Antragsteller oder Sponsoren übernommen. Die fachliche Begleitung erfolgt durch den Fachbereich III der Verwaltung. Die Details als Ergebnis der Beratung werden mittels eines städtebaulichen Vertrages geregelt. Die Folgepflege und Haftung übernimmt die Gemeinde Nottuln, wobei auch für die Folgekosten (Sandaustausch oder Sandwäsche) Sponsoren gewonnen werden sollen.

4.9	Antrag des Herrn Heinz Rütering, datiert vom 31.07.2002 Containerstandort Schapdetten Vorlage 297/2002
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beigefügt.

Nach einer intensiven Aussprache, innerhalb derer die Gemeindeverwaltung aufgefordert wird, ein Abstimmungsgespräch mit der Kirchengemeinde Schapdetten zu führen, ob ein Glascontainer neben dem Friedhof aufgestellt werden kann, fasst der Ausschuss mit 16 Ja-Stimmen bei zwei Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Beschluss:

Als zweiter Standort für einen Glascontainer wird, neben dem derzeitigen Standort Roxeler Straße 21 – Feuerwehrhaus – , der Sportplatzbereich Schapdetten festgelegt.

4.10	Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gem. § 16 Bundesimmissionsschutzgesetz; hier: Fa. Fark, Brechen und Klassieren von Gestein auf dem Grundstück Gemarkung Nottuln, Flur 44, Flurstück 55 (Baumberg) Vorlage 275/2002
-------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 10 beigefügt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen von o.g. Vorhaben wird erteilt.

4.11	Antrag der Firma JoWe Küchenwerkstatt, datiert vom 19.08.2002 Platzierung von Werbeschildern im Industriepark Nottuln Vorlage 299/2002
-------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 11 beigefügt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die vorübergehende Nutzung wird auf der Grundlage, der mit der Bauaufsicht vereinbarten Auflagen genehmigt.

5.	Verkehrsangelegenheiten
----	--------------------------------

5.1	Antrag der Bürgerinitiative Bodelschwinghstraße auf Verkehrsberuhigung sowie diesbezüglicher Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2002, hier eingegangen am 24.08.2002 und der UBG-Fraktion vom 2 Vorlage 301/2002
-----	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 12 beigelegt.

Innerhalb der intensiven Beratung zu diesem Punkt werden folgende Punkte angesprochen, die ausführlich von BM Fliß, GOAR Volkmer und Herrn Maßhöfer erläutert werden.

1. Tempo 30 Regelung
2. Fußgängerüberweg
3. Querungshilfen
4. Alternierendes Parken
5. Verlängerung des Eckelskamp als Spielstraße um ca. 60 Meter

BM Fliß teilt dem Ausschuss mit, dass bereits ein Gespräch mit der Bürgerinitiative, der „Lokal- Agenda und der Verwaltung stattgefunden hat und dabei festgelegt wurde, dass in ca. einem halben Jahr ein weiteres Gespräch stattfinden soll, um dann festzulegen, welche Maßnahmen am zweckmäßigsten sind, um den Verkehr sicherer zu machen.

Im Anschluss an die Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Vertretern der Bürgerinitiative, der Agenda 21 und des Bau- und Planungsausschusses die Anliegen der Bürgerinitiative zu besprechen.
2. Der Ausbau der Straßen im Baugebiet „Hangenfeld“ muss auf der Grundlage und nach den Vorgaben des rechtsgültigen Bebauungsplanes erfolgen.
3. Das Baugebiet Hangenfeld ist als Tempo 30-Zone geplant und wird mit den bestehenden Tempo 30-Zonen in Nottuln-Süd verbunden.
4. Die Straßen im Baugebiet Hangenfeld werden mit den entsprechenden großflächigen Piktogrammen einer Tempo 30-Zone versehen.
5. Die Markierungen für alternierendes Parken mit Querungshilfen werden soweit notwendig auf der Fahrbahn der Bodelschwinghstraße im Einvernehmen mit den Polizeibehörden angebracht.
6. Um noch genauere Daten über die Fahrzeugbelastung der Bodelschwinghstraße zu erhalten, wird noch im September 2002 eine weitere mehrtägige Messung durchgeführt.
7. Über die von der Bürgerinitiative zusätzlich gewünschten „baulichen Verengungen“ der Bodelschwinghstraße wird erst nach Vorlage der zusätzlichen Mengedaten entschieden.

Als Hinweis zu den Finanziellen Auswirkungen:

Zusätzliche Ausgaben, die nicht durch die Erschließungskosten gedeckt sind, dürfen der Gemeinde wegen der Haushaltslage nicht entstehen.

5.2	Antrag von Herrn Dr. Wenning, datiert vom 22.07.2002, Belange der Nachbarschaft "Alter Sportplatz" Vorlage 296/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 13 beigelegt.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, dass die Unterpunkte a, und b, einzeln beraten und beschlossen werden. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

zu a)

Während der kurzen Aussprache zu diesem TOP stellt Ratsherr Hübner den Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für das Aufstellen eines Automaten zur Ausgabe von Plastiktüten zum einsammeln des Hundekotes zu ermitteln.

Dieser Antrag wird mit 15 Nein- und 3 Ja-Stimmen abgelehnt.

zu b)

Nach einer kurzen Erläuterung durch GOAR Volkmer zu diesem TOP fasst der Ausschuss

zu a) mit 3 Nein- und 15 Ja-Stimmen

zu b) einstimmig

folgende Beschlüsse:

Beschluss:

- a) Die Bestimmungen und die Kenntnis über das Fehlverhalten der Hundehalter sind hinreichend bekannt. Eine Verdichtung des Schilderwaldes führt nicht zu einer Verbesserung der Situation. Dem Antrag wird nicht stattgegeben
- b) Die Ein- und Ausfahrt „Alter Sportplatz“ ist unter Absprache der Straßenbaulastträger nach den einschlägigen DIN-Vorschriften gebaut worden.
Eine Veränderung der Ausfahrt ist nicht vorzunehmen.

5.3	Widmung von Straßen im Gemeindegebiet; hier: Ortsteil Nottuln Vorlage 284/2002
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 14 beigelegt.

Der Ausschuss fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden Beschluss:

Beschluss:

(als Empfehlung an den Gemeinderat)

Die Lise-Meitner-Straße und die Hanns-Martin-Schleyer-Straße im Ortsteil Nottuln werden gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW gewidmet.

5.4	Ausbau der „Tiefe Straße“ hier: Festlegung des Ausbauprogramms im Rahmen der Erhebung von Erschließungsbeiträgen Vorlage 291/2002
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 15 beigelegt.

Innerhalb der kurzer Aussprache werden folgende Punkte angesprochen

1. Für die Kanalisation sollen Schmalgitterroste angeschafft werden.
2. Die Natursteine in der Mitte der Straße sollen fester als in der Busenbaumstraße verankert werden, damit diese nicht nach einem starken Regen durch schwerere Fahrzeuge gelockert werden können.
3. Auf Anfrage teilt GOAR Becker mit, dass die Fertigstellung bis Dezember abgeschlossen sein soll.
4. Die Tiefe Straße soll weiterhin eine Einbahnstraße bleiben.

Nach der Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Das Ausbauprogramm für die „Tiefe Straße“ wird gemäß den Erläuterungen im Sachverhalt beschlossen.

5.5	Antrag auf Sanierung der Wanderwege Vorlage 294/2002
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 16 beigelegt.

Ratsherr Rütering regt an, dass die Verwaltung ein Gespräch mit dem Vorstand des BMX-Vereines führen soll, um die Problematik des Bereiches der Landwehr darzulegen und Lösungsmöglichkeiten für den Verein zu finden.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss bedankt sich bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für das Engagement. Im übrigen nimmt er Kenntnis vom Ergebnis.

6.	Umweltangelegenheiten
-----------	------------------------------

Zur Zeit keine Beratungspunkte.

7.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Die einzelnen Fraktionen machen auf Wahlplakate aufmerksam, die entweder an Orten an gebracht sind, an denen sie den Straßenverkehr gefährden oder innerhalb des Ortskerns, der gem. einer Übereinkunft der Parteien Beschluss von Wahlplakaten frei bleiben soll.

Ratsherr Teichmann macht darauf aufmerksam, dass die Akazien im „Grüner Weg zurück- geschnitten werden sollten.

Ratsfrau Brülle-Buchenau erkundigt sich nach Lärmschutzmaßnahmen durch die Bahn AG in Appelhülsen. GOAR Becker teilt hierzu mit, dass auf Grund der geführten Vorgespräche mit entsprechendem Lärmschutz gerechnet werden könne. Die Bahn AG will diese Maßnahmen zunächst im Ausschuss vorstellen.